

Eugénie Rebetez

GINA

Tanztheater

27. / 28. Mai & 01. Juni, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

Die Kritiker sind sich einig: die Nachwuchskünstlerin Eugénie Rebetez hat sich mit ihrem Debüt «GINA» in alle Herzen getanzt. Das Solo thematisiert Körperlichkeit, Wünsche und Träume einer jungen Frau. Im Zentrum steht eine Figur, die durch ihre Widersprüchlichkeit und Selbstironie in Bann zieht. Komisch und erhaben zugleich träumt hier eine junge, energiegeladene Frau von einem aussergewöhnlichen Leben: im Scheinwerferlicht stehen und das Publikum zu Begeisterungstürmen hinreissen. Der grosse Erfolg von «GINA» hält seit über einem Jahr an, eine internationale Einladung reiht sich an die andere – nun gibt es eine Wiederaufnahme in der Gessnerallee!



Gina ist eine Mischung aus der Schweizer Komikerin Zouc, die wie Eugénie Rebetez aus dem Jura stammt, und Josephine Baker, dem legendären Star der Music-Hall. Auch wenn Gina sich einzuhüllen weiss in ihre Fantasien und ihre verschwenderischen Rundungen, so ist sie doch allein, auf der Bühne wie im Leben. Sie ist gezwungen, sich über diese Einsamkeit lustig zu machen, um zu überleben. Als völliger Niemand möchte Gina vor dem Publikum zu jemandem werden. Mit ihrem sicheren Gespür für Kommunikation erkundet sie die Art und Weise, wie jeder sich vor der Welt darstellt: Was zeigen und was verbergen wir? Was geben wir zu, und was täuschen wir vor? Wer möchten wir gerne sein, und wer sind wir wirklich? Wohin wird Gina von ihrem Lebensdrang getrieben? Indem sie über ihren Körper lacht, setzt sie gängige Schönheitsnormen ausser Kraft, die hier sowieso nicht ins Gewicht fallen. Auf verwirrende und absurde Weise gerät Gina zuweilen buchstäblich aus ihren Fugen. Da kommt sie mit anmutigen Tanzschritten daher, um gleich darauf alle Regeln des Tanzes über den Haufen zu werfen. Sie singt, spielt und fällt der Welt in sämtlichen Sprachen ins Wort. Gina existiert, um uns ein Geschenk zu machen: das durchaus liebevoll gewidmete Spiegelbild unserer eigenen Verirrungen und Selbsttäuschungen.

Konzept, Choreografie, Text und Spiel Eugénie Rebetez **Original Musik** Pascale Schaer, Eugénie Rebetez **Ton** Pascale Schaer **Licht** Tina Bleuler, Patrik Rimann **Fotos** Augustin Rebetez **Produktion Verein** Eugénie Rebetez **Koproduktion** Theaterhaus Gessnerallee Zürich **Gefördert durch** Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, PREMIO / Migros-Kulturprozent, Fondation Nestlé pour l'Art, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Ernst Göhner Stiftung, Tanzhaus Zürich, Kaserne Basel **In Kooperation mit** RESO-Tanznetzwerk / Veranstalterfonds

www.eugenierebetez.com

Die Daten:

27. / 28. Mai & 01. Juni, jeweils 20 Uhr

Pressekontakt:

Svetlana Ignjic, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 25 / ignjic@gessnerallee.ch